

Was ist nach dem Referendariat?

Beitrag von „Maren“ vom 24. Februar 2014 10:39

Also bei mir (auch Niedersachsen) war es so, dass ich mich drei Monate vor Ende des Refs arbeitssuchend gemeldet hab, weil irgendwie schon absehbar war, dass es hier in der Gegend keine Stelle gibt. Ich bin aber durch Mann und Kind örtlich nicht besonders flexibel. Zum Ende des Refs hab ich mich arbeitslos gemeldet ohne Bezüge, denn für Hartz IV verdient der Mann zu gut. Die beim Arbeitsamt waren auch etwas erstaunt, dass man mit meiner Fächerkombination nichts findet, versuchen aber zum Glück keinesfalls mich in irgendwelche Maßnahmen zu stecken, sondern laden mich ab und zu ein, um zu fragen, ob es etwas Neues gibt...

Dadurch dass ich arbeitslos bin, bin ich jetzt auch über meinen Mann in der GKV familienversichert, für die PKV reichte ein kurzer Schrieb mit der Bescheinigung des Arbeitsamtes. Da wir immer noch die Hoffnung haben, dass sie hier mal eine Stelle findet, haben wir die PKV nicht ganz gekündigt, sondern in eine Anwartschaft umgewandelt, sodass die Versicherung ruht, ich aber später ohne Gesundheitsprüfung etc. wieder privat versichert werden kann.

Vielleicht hilft dir das ja ein bisschen.

Viel Erfolg beim Endspurt!!!